

Herausgeber: Landratsamt Erding, Alois-Schießl-Platz 2, 85435 Erding, Tel. 08122/58-0

www.landkreis-erding.de oder www.kreis-ed.de

Erscheint in der Regel wöchentlich
Bezugspreis für Abonnement jährlich 20,00 Euro
Zu beziehen direkt beim Landratsamt Erding
amtsblatt@lra-ed.de

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen	2
➤ Gedanken zur Jahreswende von Landrat Bayerstorfer	2
Hinweise	4
➤ Landkreis richtet zusätzliche Sperrmüllannahmestellen ein	4
Termine	5
➤ Feiertagsregelung der Rest- und Biomüllabfuhr für Neujahr 2008	5
➤ Abfuhrbezirke und Abfuhrtermine der „Gelben Säcke“ im Landkreis Erding für das erste Halbjahr 2008	6
➤ Beratung für hör- und sprachauffällige Kinder im Gesundheitsamt Erding	8
Rat und Hilfe	9

Bekanntmachungen

Gedanken zur Jahreswende von Landrat Bayerstorfer

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die täglichen Nachrichten werden überschattet von Krieg und Terror, Gewalt und Naturkatastrophen. In vielen Gegenden der Erde herrscht unbeschreibliche Not. Obwohl oder vielleicht gerade vor dem Hintergrund, dass wir in Deutschland und im Landkreis Erding von solch massiven Problemen verschont sind, ist es unsere Aufgabe, die gesellschaftlichen Fragen intensiv anzugehen, zu diskutieren und letztendlich auch zu beantworten.

Ein wichtiges Thema, das uns das gesamte Jahr 2007 hindurch begleitet und beschäftigt hat, ist die Weltklimaerwärmung. Der im Februar vorgelegte Bericht des Weltklimarates enthielt äußerst bedrückende Prognosen: Danach müssen wir uns auf eine beispiellose Erwärmung der Erde mit Dürre und Hitze, Stürmen und einem dramatisch steigenden Meeresspiegel einstellen. Der Bericht löste auf der ganzen Welt Initiativen aus, dieser drohenden Veränderung zu begegnen.

Mit zwei aktuellen und ehrgeizigen Projekten wollen wir im Landkreis Erding unseren Teil zum Klimaschutz beitragen: Der Ausbau der Geothermie und der Neubau der Fachober- und Berufsoberschule in einem deutschlandweit bisher einzigartigen nachhaltigen Passivhausstandard.

Es ist ein richtiger und wegweisender Schritt, dass wir die Versorgung der Erdinger Haushalte mit umweltfreundlicher Energie weiter ausbauen. Knapp 24 Millionen Euro investiert der Zweckverband für Geowärme in den Bau eines Geoheizwerks, den Ausbau des Fernwärmenetzes und die zweite Bohrung. Dies ist gut angelegtes Geld, und vor dem Hintergrund der angesprochenen Klimadebatte bin ich sehr stolz darauf, dass der Landkreis Erding ein so zukunftsorientiertes Projekt in Sachen Umwelt- und Klimaschutz vorweisen kann.

Nicht minder spannend ist der geplante Neubau der Fachober- und Berufsoberschule. Es ist mittlerweile alltäglich, ja geradezu selbstverständlich geworden, Gebäude als „Niedrigenergiehäuser“ zu konzipieren. Mit dem Bau einer Schule als nachhaltiges Passivhaus, das noch einmal deutlich weniger Energie benötigt, betritt der Landkreis allerdings echtes Neuland – das erkennt auch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt an, die uns noch kurz vor Weihnachten eine Förderung dieses Projekts zugesagt hat. Die Planung gerät zu einem Forschungsprojekt, und ich sehe dem Baubeginn im kommenden Jahr mit großer Erwartung entgegen. Nicht nur die Schüler und Lehrer, sondern alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, das Entstehen dieses vorbildlichen Pilotprojekts aktiv zu verfolgen.

Zwei weitere Bauprojekte wird der Landkreis im kommenden Jahr umsetzen: Den Bau der Integrierten Leitstelle sowie die Erweiterung der Herzog-Tassilo-Realschule in Erding. Mitte Dezember konnte der erste Spatenstich für die Integrierte Leitstelle getätigt werden, und ich bin zuversichtlich, dass wir diese Neuorganisation im Sinne der Landkreisbürger gut bewältigen werden. Die Erweiterung des Gymnasiums Dorfen wurde im Herbst abgeschlossen, und somit kommen wir auf unserem Weg, ein vielfältiger und attraktiver Bil-

dungsstandort zu werden, Stück für Stück voran. Dies war auch das Ergebnis des Schulentwicklungsgutachtens, das der Landkreis in Auftrag gegeben hatte: Unsere Neubau- und Erweiterungsprojekte sind insgesamt sinnvoll und stimmig.

Erfolgreich ist auch die Entwicklung unserer beiden Kreiskrankenhäuser in Erding und Dorfen. Der Standort Dorfen bietet dank vieler Investitionen und Ideen ein umfassendes Spektrum medizinischer Leistungen, und in Erding gab es jüngst einen neuerlichen Spatenstich: Dort wird ein großes Ärztehaus gebaut, das die Angebote des Krankenhauses nochmals ergänzen wird, so dass unsere Bevölkerung auf eine kompetente und breit gefächerte medizinische Versorgung vertrauen kann.

Ein Dauerthema im Landkreis ist natürlich die Verkehrserschließung des Flughafens, das durch das Planfeststellungsverfahren zum Bau einer dritten Start- und Landebahn noch einmal an Brisanz gewinnt. Wir brauchen diese dritte Startbahn nicht, das haben Landkreis und Gemeinden in vielfältiger Form deutlich zum Ausdruck gebracht. Was wir brauchen, sind seit langer Zeit in Aussicht gestellte Erschließungswege wie der S-Bahn-Ringschluss, die Walpertskirchener Spange und auch die Ortsumfahrungen entlang der Bundesstraße 388. Für die Nordumfahrung Erding ist der Landkreis in Vorleistung gegangen und hat die Planungs- und Bauträgerschaft übernommen. Dafür wurden uns von Seiten des Freistaats höchstmögliche Förderungen zugesichert. Ich bin daher zuversichtlich, dass der Bau dieser Umgehung möglich wird, zumal die besondere Verkehrsbelastung im Landkreis Erding von Seiten der Regierung sehr wohl gesehen wird: Für Straßenbaumaßnahmen im Bereich der im Nachbarschaftsbeirat organisierten Kommunen wurden die Fördermittel um zehn und für Baumaßnahmen im Bereich Holzland und den Gemeinden des Ostbündnisses um fünf Prozent erhöht.

Ich glaube, wir haben im ereignisreichen Jahr 2007 in der Summe viel erreicht. Gemeinsam konnten wir den Landkreis Erding weiter voranbringen und für die Bürgerinnen und Bürger vieles neu schaffen.

Als Landrat dieses Landkreises geht es mir darum, die Interessen der Gemeinschaft der Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt des politischen Handelns zu sehen. Der Landkreis Erding mit seinen 26 Städten, Märkten und Gemeinden hat sich in den letzten Jahren hervorragend entwickelt und nimmt deshalb eine Spitzenposition in Deutschland ein. Dies ist vor allem die Folge des Fleißes, des Könnens und des Engagements der Menschen, die hier leben. Es muss daher unser gemeinsames Ziel sein, diese Spitzenstellung weiter zu sichern und auszubauen. Der Haushalt 2008, der vom Kreistag bereits verabschiedet wurde, kommt ohne Neuverschuldung aus und trägt damit dazu bei, dass wir mit soliden und kraftvollen Finanzen in die Zukunft blicken und die gesteckten Ziele erreichen können.

Mein Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises, die sich auch im vergangenen Jahr für ihre Mitmenschen eingesetzt und engagiert haben. Bedanken möchte ich mich auch bei den Gemeinden mit den Bürgermeistern und den Mitgliedern des Kreistags für die konstruktive Zusammenarbeit.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich ein friedliches, glückliches und gesundes Jahr 2008.

Martin Bayerstorfer
Landrat

Hinweise

Landkreis richtet zusätzliche Sperrmüllannahmestellen ein

Als zusätzlichen Bürgerservice richtet das Landratsamt Erding ab Januar 2008 weitere Sperrmüllannahmestellen ein. Vom 2. Januar 2008 an stehen somit den Landkreisbürgern folgende Sammelstellen zur Verfügung: Die Müllumladestation Isen, die Recyclinghöfe Erding-Langengeisling, Dorfen, Wartenberg, Taufkirchen/Vils, Hörlkofen, Finsing und Oberding. Die Anlieferung von Sperrmüll an den Annahmestellen ist zu den üblichen Öffnungszeiten möglich.

Die Gebühren an der Müllumladestation Isen werden weiterhin nach dem Gewicht festgesetzt; ab Januar 2008 mit 19,80 Euro pro 100 Kilogramm. Die Gebühren für die Sperrmüllannahme und anschließende Beseitigung an den sonstigen Annahmestellen orientieren sich am Volumen und betragen zehn Euro je halben Kubikmeter. Die Mindestgebühr beträgt fünf Euro für Kleinmengen bis zu einem Viertel Kubikmeter. Es wird in aller Dringlichkeit darauf hingewiesen, dass die Gebühren bar zu entrichten sind.

Unter Sperrmüll fallen grundsätzlich Abfälle, die nicht anderweitig verwertbar sind und die wegen ihrer Größe nicht in die Mülltonne passen. Als Sperrmüll gelten insbesondere Abfälle aus dem Hausrat, zum Beispiel Polstermöbel, Couchgarnituren, Tische, Matratzen, Teppiche, größere Kinderspielzeuge wie beispielsweise Tretautos und so weiter.

Baustellenabfälle wie Heraklithplatten, Dämmmaterial, Gipskartonplatten oder Fenster gelten nicht als Sperrmüll und werden daher nur an der Müllumladestation Isen angenommen.

Termine

Feiertagsregelung der Rest- und Biomüllabfuhr für Neujahr 2008

aufgrund der Feiertage im Jahr 2007 ist es wieder unumgänglich, die Rest- und Biomüllabfuhr wie folgt zu ändern:

NEUJAHR 2008

Die übliche Leerung vom:

Dienstag 01.01.2008
Mittwoch 02.01.2008
Donnerstag 03.01.2008
Freitag 04.01.2008

erfolgt erst am:

Mittwoch 02.01.2008
Donnerstag 03.01.2008
Freitag 04.01.2008
Samstag 05.01.2008

HEILIG DREI KÖNIGE keine Verschiebung

AUSNAHMEN:

Im **Gemeindebereich Fraunberg** wird bei der Biomüllabfuhr die normale Feiertagsregelung praktiziert. Eine Ausnahme stellen bei der Restmüllabfuhr die Wochen mit einer Feiertagsverschiebung dar. Hier werden die Gemeindeteile Grucking, Reichenkirchen, Harham, Lohkirchen und Tittenkofen immer freitags entleert. Im Ort Fraunberg und Riding müssen die Tonnen auch bereits am Freitag bereitgestellt werden, die Abholung erfolgt hier jedoch evtl. erst am Samstag. Alle nicht aufgeführten Ortschaften (Gde. Thalheim, Helling, u.s.w.) werden definitiv immer samstags entleert.

Im **Gemeindebereich Walpertskirchen** erfolgt die Leerung grundsätzlich am Freitag. Die normale Feiertagsregelung wird hier nicht praktiziert, der Freitag bleibt als Abfuhrtag.

Eine Ausnahme stellen Freitag der, 21.03.2008, Freitag der 15.08.2008 und Freitag der 03.10.2008 dar, die übliche Leerung findet hier bereits an den Donnerstagen, 20.03.2008, 14.08.2008, 02.10.2008 bzw. am Samstag den 27.12.2008 statt.

ACHTUNG: Die Termine für die Rest- bzw. Biomüllabfuhr könnten sich im Gemeindegebiet Walpertskirchen eventuell ab Ostern bei der Feiertagsverschiebung wegen Neueinteilung der Tour ändern. Eventuell geänderte Termine können dann im Landratsamt erfragt werden bzw. werden gesondert veröffentlicht!

Abfuhrbezirke und Abfuhrtermine der „Gelben Säcke“ im Landkreis Erding für das erste Halbjahr 2008

Abfuhrge- biet	Bemerkung	Abfuhrtermine						
Berglern		14.01.	11.02.	10.03.	07.04.	05.05.	02.06.	30.06.
Bockhorn		03.01.	30.01.	27.02.	27.03.	23.04.	21.05.	18.06.
Buch am Buchrain		28.01.	25.02.	25.03.	21.04.	19.05.	16.06.	
Dorfen Stadt (Aussenbe- reich West)	Grenze B 15	21.01.	18.02.	15.03.	14.04.	13.05.	09.06.	
Dorfen Stadt * (Aussenbe- reich Ost)	Grenze B 15	22.01.	19.02.	17.03.	15.04.	14.05.	10.06.	
Dorfen Stadt – Ost **	Grenze B 15	23.01.	20.02.	18.03.	16.04.	15.05.	11.06.	
Dorfen Stadt - West	Grenze B 15	24.01.	21.02.	19.03.	17.04.	16.05.	12.06.	
Eitting		18.01.	15.02.	14.03.	11.04.	09.05.	06.06.	
Erding Stadt	Gleicher Tag wie Restabfalltonnen	28.01.	25.02.	25.03.	21.04.	19.05.	16.06.	
Erding Stadt	Gleicher Tag wie Restabfalltonnen	02.01.	29.01.	26.02.	26.03.	22.04.	20.05.	17.06.
Erding Stadt	Gleicher Tag wie Restabfalltonnen	03.01.	30.01.	27.02.	27.03.	23.04.	21.05.	18.06.
Erding Stadt	Gleicher Tag wie Restabfalltonnen	04.01.	31.01.	28.02.	28.03.	24.04.	23.05.	19.06.
Erding Stadt	Gleicher Tag wie Restabfalltonnen	05.01.	01.02.	29.02.	29.03.	25.04.	24.05.	20.06.
Erding Stadt	Nur dort Abholung, wo 1,1 m³Behälter für Restabfall stehen	07.01.	04.02.	03.03.	31.03.	28.04.	26.05.	23.06.
Finsing		11.01.	08.02.	07.03.	04.04.	03.05.	30.05.	27.06.
Forstern		16.01.	13.02.	12.03.	09.04.	07.05.	04.06.	
Fraunberg		16.01.	13.02.	12.03.	09.04.	07.05.	04.06.	
Hohenpol- ding		02.01.	29.01.	26.02.	26.03.	22.04.	20.05.	17.06.
Inning am Holz		02.01.	29.01.	26.02.	26.03.	22.04.	20.05.	17.06.
Isen		15.01.	12.02.	11.03.	08.04.	06.05.	03.06.	
Kirchberg		17.01.	14.02.	13.03.	10.04.	08.05.	05.06.	
Langenprei- sing		14.01.	11.02.	10.03.	07.04.	05.05.	02.06.	30.06.
Lengdorf		25.01.	22.02.	20.03.	18.04.	17.05.	13.06.	
Moosinning		09.01.	06.02.	05.03.	02.04.	30.04.	28.05.	25.06.
Neuching		10.01.	07.02.	06.03.	03.04.	02.05.	29.05.	26.06.
Oberding		08.01.	05.02.	04.03.	01.04.	29.04.	27.05.	24.06.
Ottenhofen		10.01.	07.02.	06.03.	03.04.	02.05.	29.05.	26.06.

Pastetten		05.01.	01.02.	29.02.	29.03.	25.04.	24.05.	20.06.
Sankt Wolfgang		14.01.	11.02.	10.03.	07.04.	05.05.	02.06.	30.06.
Steinkirchen		17.01.	14.02.	13.03.	10.04.	08.05.	05.06.	
Taufkirchen (Ort)		17.01.	14.02.	13.03.	10.04.	08.05.	05.06.	
Taufkirchen (Aussenbereich Ost)	Grenze B 15	18.01.	15.02.	14.03.	11.04.	09.05.	06.06.	
Taufkirchen (Aussenbereich West)	Grenze B 15	21.01.	18.02.	15.03.	14.04.	13.05.	09.06.	
Walpertskirchen		28.01.	25.02.	25.03.	21.04.	19.05.	16.06.	
Wartenberg		15.01.	12.02.	11.03.	08.04.	06.05.	03.06.	
Wörth		04.01.	31.01.	28.02.	28.03.	24.04.	23.05.	19.06.

- * Die Bereitstellung der Gelben Säcke ist für den gesamten Aussenbereich Dorfen-Ost an diesem Termin (Tiefenbach, Eibach, Hausmehring, usw.).
- ** An diesem Termin erfolgt auch noch die Abholung der Gelben Säcke für den Aussenbereich Dorfen-Ost, die am Vortag nicht „geschafft“ wurde.



<http://www.kms-erding.de/>



<http://www.vhs-erding.de/>

Volkshochschule Landkreis Erding

Das neue Programmheft mit über 600 Kursen und Veranstaltungen ist erschienen. Es wird in den Rathäusern sowie zahlreichen Sparkassen, Banken und Geschäften im Landkreis ausgelegt.

Auskunft und Anmeldung:

Volkshochschule Landkreis Erding, Lethnerstr. 13, 85435 Erding
 Telefon: 08122/9787-0, Telefax: 08122/9787-3333
 Internet: www.vhs-erding.de E-Mail: info@vhs-erding.de

Beratung für hör- und sprachauffällige Kinder im Gesundheitsamt Erding

Seit Jahren finden in regelmäßigen Abständen im Gesundheitsamt Erding pädoaudiologische Sprechstunden statt. Die Beratung wird von einer Hörgeschädigtenpädagogin von der Pädagogisch- Audiologischen Beratungsstelle in München durchgeführt.

Dabei geht es in erster Linie um Abklärung von Hör- und Sprachauffälligkeiten, die zu Lernproblemen führen können.

Ziel der Beratung ist einmal, zu prüfen und näher abzuklären, ob Behandlungsmaßnahmen, also eine Überweisung an den HNO-Arzt zur Einleitung einer Therapie notwendig sind.

Zum anderen ist sie aber auch eine gezielte heil- und sonderpädagogische Beratung, insbesondere zu Fragen der schulischen Eingliederung. Die Früherfassung des hörgestörten Kindes ist das entscheidende diagnostische und therapeutische Prinzip der Beratung.

Leichte Hörstörungen werden nicht selten erst im Kindergartenalter erkannt.

Wenn ein Kind allerdings nicht richtig hört, lernt es auch nicht richtig sprechen; die geistige und soziale Entwicklung ist dadurch ebenfalls eingeschränkt. Daher unsere Bitte, „achten Sie auf hör- und sprachauffällige Kinder“. Machen Sie gegebenenfalls die Eltern auf unsere Sprechtage zur Abklärung des Problems aufmerksam.

An folgenden Tagen gibt es für das Schuljahr 2007/2008 die Beratung für hör- und sprachauffällige Kinder im Gesundheitsamt Erding:

Mittwoch, den	23.01.2008
	27.02.2008
	16.04.2008
	28.05.2008
	11.06.2008
	09.07.2008

Weitere Informationen gibt es bei der pädagogisch-audiologischen Beratungsstelle München, Telefon 089/741 322 38 oder beim Gesundheitsamt Erding, Telefon 08122/58-1430.

Rat und Hilfe

Informationen über das Jugendamt und die Erziehungsberatungsstelle des Landkreises Erding gibt es auch im Internet:

<http://www.jugendamt-erding.de>
<http://www.erziehungsberatung-erding.de>

Ihre Ansprechpartnerin in allen Gleichstellungsfragen
für Frauen und Männer in Familie, Beruf und Gesellschaft:

Marietta Wolf
Landratsamt Erding

Tel. 08122 / 58-1429, E-Mail: gleichstellung@lra-ed.de

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

<http://www.schwanger-in-erding.de>

E-Mail: schwanger@lra-ed.de

- Beratung in allen die Schwangerschaft betreffenden psychosozialen Fragen
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach StGB § 219

Landratsamt Erding
Abt. 5 – Gesundheitsamt

Bajuwarenstr. 3
85435 Erding
Tel. 08122/58-1430

Termine nach Vereinbarung

Rat und Hilfe für Frauen in Not

Tel. 08081/1738

Die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses
sind rund um die Uhr erreichbar.
Anrufe werden streng vertraulich behandelt.



**Freitags, außer Feiertage, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
März bis Dezember,
am Dorfplatz in Moosen.**



**Bauernhausmuseum
des Landkreises Erding
Taufkirchener Straße 24
85435 Erding**

Ganzjährig
jeden Freitag Bauernmarkt von 14 – 18 Uhr

Martin Bayerstorfer, Landrat